

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art 13 und 14 DSGVO

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

Kontakt des Datenschutzbeauftragten der Raiffeisen Landesbank Kärnten:

E-Mail: datenschutz@rbgk.raiffeisen.at

Adresse: Raiffeisenplatz 1, 9020 Klagenfurt

1. WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET UND AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN DIESE (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 14 DSGVO IM FALLE INDIREKTER DATENERHEBUNG)?

Wir verarbeiten neben jenen personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, insbesondere im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, erhalten auch Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch oder Medien), von Finanzauskunfteien und Schuldnerverzeichnissen zulässigerweise erhalten haben oder die uns von anderen, mit der Bank verbundenen Unternehmen, berechtigt übermittelt werden.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre persönlichen Detailangaben und Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit etc.) oder Daten zu Identitäts- und Reisedokumenten (z.B. Unterschriftenprobe, Ausweisdaten).

Darüber hinaus können darunter auch:

- Zahlungsverkehrs- und Clearing-Daten (z.B. Zahlungsaufträge, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr),
- Bonitätsdaten (z.B. Art und Höhe der Einkünfte,
- wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen für Ausbildungskosten der Kinder, Kredittilgungen, Mieten),
- Versicherungs- und Schadensdaten,
- Daten zu Marketing und Vertrieb, zu Kreditgeschäften, elektronische Protokoll- und Identifikationsdaten (Apps, Cookies etc.),
- Finanzidentifikationsdaten (Daten von Kredit-, Debit-, Prepaidkarten)
- oder AML- (Anti Money Laundering) und Compliance-Daten,
- sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten

fallen.

2. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz 2018.

- **zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Z 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs-, Leasing- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, vermittelte Produkte wie etwa Versicherungspolizzen, Leasingverträge oder Bausparen). Diese können u.a. Bedarfsanalysen, Beratung, Offerterstellung, Antragserstellung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Derartige Datenverarbeitungen erfolgen zum Beispiel im Zusammenhang mit Debitkarten (auch „Bankomatkarten“), die die Bank Ihnen zur Verfügung stellt und mit denen es Ihnen insbesondere möglich ist, Zahlungstransaktionen bei Händlern an POS-Terminals („Bankomatkassen“) und im Internet (E-Commerce Zahlungen im Online-Shop) durchzuführen, Bargeld an dafür vorgesehenen Geldausgabeautomaten (auch "Bankomat") zu beheben, oder Transaktionen zwischen Debitkarten („ZOIN“) durchzuführen. Diese Transaktionen müssen den Kreditinstituten des Karteninhabers und des Zahlungsempfängers zugeordnet werden können, damit diese untereinander die Transaktionen abrechnen können. Nahezu alle in Österreich tätigen Institute haben zu diesem Zweck gemeinsam mit der PSA Payment Services Austria GmbH (PSA) einen Vertrag abgeschlossen (PSA-Vertrag). Ziel dieses Vertrages ist es, die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Institute und der PSA zu regeln. Darin vereinbaren die Institute die Bedingungen, zu denen Transaktionen (z.B. Geldbehebungen) fremder Bankkunden auf eigenen Geldausgabeautomaten oder Zahlungstransaktionen an POS-Terminals akzeptiert werden. PSA obliegt die technische Abwicklung der Transaktionen mit einsetzbaren Karten mit den Instituten. Darüber hinaus betreibt PSA auch eigene Geldausgabeautomaten. Zur Abwicklung der Transaktionen und zur Verrechnung zwischen den Instituten, müssen die Institute Daten ihrer eigenen Kunden verarbeiten. Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind eine Vielzahl von Gesetzen, wie z.B. das Bankwesengesetz, das Zahlungsdienstgesetz, das Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz, etc. zu deren Einhaltung die Vertragspartner des PSA-Vertrags verpflichtet sind und der Vertrag zwischen dem Institut und dessen Kunden (z.B. Girokontoovertrag, Kartenvertrag) abgeschlossen wurde. Zur Ausübung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit den in diesem Absatz angesprochenen Datenverarbeitungen wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitungen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (wie etwa aus dem Bankwesen- oder Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz, dem Wertpapieraufsichts- oder Börsegesetz, der Gewerbeordnung, den Standesregeln für Versicherungsvermittler, dem Versicherungsvertragsgesetz) sowie aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht), welchen die Bank als österreichisches Kreditinstitut unterliegt, erforderlich sein.

Beispiele für solche Fälle sind:

– Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG)

Die Bank hat gemäß FM-GwG u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden festzustellen und zu prüfen, den vom Kunden verfolgten Zweck und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung zu bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einzuholen und zu prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeföhrten Transaktionen kontinuierlich zu überwachen. Die Bank hat insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für

die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, aufzubewahren.

Das FM-GwG räumt der Bank die gesetzliche Ermächtigung iSd DSGVO zur Verwendung der genannten Daten der Kunden im Rahmen der Ausübung der Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ein, zu denen die Bank gesetzlich verpflichtet ist und die dem öffentlichen Interesse dienen. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten beruhen auf einer gesetzlichen Verpflichtung der Bank.

- Datenverarbeitung aufgrund des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes (GMSG)

Das GMSG verpflichtet die Bank, die steuerliche(n) Ansässigkeit(en) Ihrer Kunden festzustellen und dabei die Daten Ihrer Kunden (natürliche Personen und juristische Personen) zu prüfen bzw. steuerliche Selbstauskünfte Ihrer Kunden einzuholen. Bei Feststellung einer steuerlichen Ansässigkeit in einem anderen Staat, der am automatischen Informationsaustausch zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung teilnimmt, sind von der Bank bestimmte Daten des Kunden (z.B. Identitätsdaten, Kontaktdaten, Daten zu Konto und Depot) an die österreichischen Finanzbehörden zu melden, die diese an die zuständigen ausländischen Finanzbehörden weiterleiten. Bei juristischen Personen umfasst eine Meldung zusätzlich die Identitäts- und Kontaktdaten der den Kunden allenfalls beherrschenden Personen.

- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmisbrauch von Insiderinformationen zu überwachen
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes gem. § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes
- Bewertung und Steuerung von bankgeschäftlichen Risiken
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring), zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz
- Aufzeichnung von Bild- und Tonaufnahmen und sonstiger elektronischer Kommunikation bei Wertpapiergeschäften gemäß MiFID II
- Datenübermittlung an unser Einlagensicherungssystem und unser Anlegerentschädigungssystem (§ 93 BWG)
- Bonitätsprüfung (Kredit-Scoring) bei Kreditvergabe

Bei diesem Kredit-Scoring wird mithilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden bewertet. Der errechnete „Score-Wert“ soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückbezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Werts werden Ihre Stammdaten (Familienstand, Anzahl Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber), Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Höhe der Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.) und zum Zahlungsverhalten (ordnungsgemäße Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien) herangezogen. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kann es zu einer Ablehnung des Kreditantrags kommen.

- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten an die in der Einwilligung genannten Empfänger, Benachrich-

tigungen per ELBA-Mailbox) erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Beispiele für solche Fälle sind

- die Auswertung Ihrer Daten (wie zum Beispiel Name, Alter, Kontoumsatzdaten und dergleichen) und die Abfrage externer Bonitätsdatenbanken (Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH), um für Kreditangebote, die Ihnen die Bank aus eigenem stellt, vorweg Ihre Kreditwürdigkeit zu beurteilen.
- die Auswertung von Daten zu Ihren Geschäftsbeziehungen mit anderen Banken (Konten, Kredite, Veranlagungen) und zu Ihrem daraus ableitbaren Zahlungsverhalten, auf die die Bank zugreifen kann, weil Sie von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, diese Geschäftsbeziehungen in Ihr Electronic Banking bei der Bank einzubeziehen

- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) allgemein**

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessensabwägungen zugunsten der Bank oder Dritter eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgen.

Beispiele dafür sind:

- Konsultation der Finanzauskunfteien (z.B. Österreichischer Kreditschutzverband 1870) und Nutzung der eingemeldeten Daten zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Aufbewahrung von Kundendaten im Rahmen der Vermittlung von Versicherungsprodukten zur Überprüfung von Kundenansprüchen aus der Beraterhaftung bei der Vermittlungstätigkeit.
- Übermittlung von allgemein gehaltenen banküblichen Auskünften nach § 38 Abs 2 Z 6 BWG bei unternehmerisch tätigen natürlichen Personen (z.B. Einzelunternehmer)
- Daten werden im Rahmen der Videoüberwachung der öffentlich zugänglichen (Bank-) Räumlichkeiten (insbesondere der Kassenräume, Saferäume, Foyers, Gänge, Stiegen, Aufzugsbereiche, Eingangsbereiche innen/außen, Fassaden, Garage) sowie der vom Verantwortlichen betriebenen Geldausgabearmaten (auch im Außenbereich des Bankgebäudes) verarbeitet. Dies erfolgt zum Zweck des Eigenschutzes (Schutz des Eigentums und Schutz der Arbeitnehmer des Verantwortlichen) und des Verantwortungsschutzes (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc.) sowie zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens.
- Bestimmte Telefonaufzeichnungen (für Qualitätssicherungsmaßnahmen oder bei Beschwerdefällen,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Datenverarbeitung für Zwecke der Rechtsverfolgung, Geltendmachung fremder rechtlicher Ansprüche und eigener Interessen Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Marketing unserer Produkte und Dienstleistungen

Folgende Daten, welche die Bank selbst erhoben hat oder welche Sie an die Bank übertragen haben, werden dafür ausgewertet, um Ihnen individuelle Informationen und Angebote zu übermitteln und um die Dienstleistungen und Produkte der Bank weiterentwickeln zu können:

Persönliche Daten/Stammdaten

Geschlecht, Titel, Name, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand, Steuerstatus, Ausbildung, Beruf, Arbeitgeber, Legitimationsdaten wie etwa Führerscheindaten, Einkommensdaten, Adress- und sonstige Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postanschrift, geografische Standortinformationen, Wertpapier-Risikoklasse gemäß Anlegerprofil, Wohnsituation wie Miete oder Eigentum und Wohnung oder Haus, Familienbeziehungen (ohne personenbezogene Daten dieser Personen), Anzahl der Personen im Haushalt, bei Beratungsgesprächen bekanntgegebene Daten wie zum Beispiel Hobbys und Interessen oder geplante Anschaffungen und Auto, Haushaltsrechnungen, interne Ratingeinstufungen wie die Bewertung der Einnahmen- und Ausgabensituation und der Vermögens- und Verbindlichkeitensituation durch die Bank.

Produkt- und Dienstleistungsdaten der Bank

Daten zu den von Ihnen genutzten Dienstleistungen der Bank einschließlich

- von Ihnen verwendete Zahlungsmittel wie Bankomat- und Kreditkarten,
- Soll- und Haben- und Zahlungsrückstände zu Konten und Krediten,
- im Rahmen dieser Dienstleistungen verrechnete Zinssätze und Entgelte oder Spesen,
- Zahlungsverhalten einschließlich von Ihnen genutzter Möglichkeiten der Auftragerteilung (z.B. Mein ELBA),
- ein- und ausgehende Zahlungsverkehrstransaktionen, Empfänger und Absender und Zahlungsaufträge übermittelnde Dienstleister, Betrag, Verwendungszwecke und Zahlungsreferenzen, Auftraggeberreferenzen
- Häufigkeit und Art der Geldbewegungen, bei bargeldlosen Zahlungen die Daten der Zahlungen erhaltenden Händler oder Dienstleister und Informationen zu diesen abgeschlossenen Geschäften,
- Daten aus Mein ELBA (das sind Nutzungs- und Inhaltsdaten aus Mein ELBA, dem Mein ELBA Finanzplaner und der Mein ELBA Mailbox),
- Sparverhalten und Wertpapiertransaktionen und Depotstände einschließlich Details zu gehaltenen Wertpapieren.

Geräte- und Contact-Center-Daten (Telefonservice inkl. Sprachsteuerungscomputer)

Häufigkeit, Zeitpunkte und Orte der Nutzung von Selbstbedienungsgeräten und Contact-Centern (Telefonservice inkl. Sprachsteuerungscomputer) oder des Telefonservice der Bank, sowie im Rahmen der Nutzung dieser Service unter Bezugnahme auf die jeweilige dafür vorliegende Rechtsgrundlage angefertigte Audio- und Videoaufzeichnungen (zum Beispiel im Rahmen der Teilnahmevereinbarung zu Mein ELBA).

Daten aus Service, Website und Kommunikation

Es werden Daten zur Nutzung von elektronischen Service und Internetseiten, verwendete Funktionen der Internetseiten und der Apps und Email Nachrichten zwischen Ihnen und der Bank, Informationen über angesehene Internetseiten oder Inhalte und aufgerufene Links einschließlich externer Websites, Informationen zur Reaktionszeit auf Inhalte oder Download-Fehler und die Nutzungsdauer von Internetseiten und Informationen zur Nutzung und über Abonnements von

Newslettern der Bank. Diese Informationen werden unter Verwendung automatisierter Technologien wie etwa Cookies oder Web-Beacons (Zählpixel mit denen das Aufrufen von E-Mails oder Websites registriert wird), oder mittels Webtracking (Aufzeichnung und Analyse des Surfverhaltens) auf der Website oder Mein ELBA und unter Einsatz externer Dienstleister oder Software (z.B. Google Analytics) erfasst.

Online abgefragte Konten- und Depotdaten

Daten zu online über Dienstleister abgefragte Informationen zu Konten und Depots, Daten dieser Dienstleister, Inhalt und Zweck und Häufigkeit der Abfragen und Inhalt der gegebenen Informationen.

Technische Daten verwendeter Endgeräte

Informationen über den Zugang zu Internetseiten oder Portalen und Apps oder sonstige Kommunikationsmöglichkeiten benutzter Geräte und Systeme wie zum Beispiel Internetprotokoll-Adressen oder Typen und Versionen der Betriebssysteme und Web-Browser und zusätzlich Gerät-Identifikationen und Werbe-Identifikationen oder Standortangaben und andere vergleichbare Daten verwendeter Geräte und Systeme.

Daten zu nutzergenerierte Inhalten

Auf Internetseiten oder Apps der Bank hochgeladene Informationen, wie zum Beispiel Kommentare oder persönliche Einträge und Fotos oder Videos und Vergleichbares.

Vermittelte Produkt- und Dienstleistungsdaten von(Sektor)Unternehmen

Daten der Ihnen von der Bank vermittelten Produkte und Dienstleistungen der mit der Bank verbundenen Unternehmungen: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., UNIQA Österreich Versicherung AG, Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Raiffeisen-Leasing GmbH, Raiffeisen Bank International AG, Valida Holding AG, Raiffeisen Centrobank AG, Raiffeisen-Versicherungsmakler GmbH, Raiffeisen Factor Bank AG, Card Complete Service Bank AG, Raiffeisen Digital , Raiffeisen Club Kärnten/Zentrale Raiffeisenwerbung

Diese Daten umfassen die persönlichen Daten und die Detaildaten der Produkte, wie Gegenstand der Geschäfte, Laufzeiten, Verzinsungen, Entgelte, Soll-, Haben- und Zahlungsrückstände.

Sind die vermittelten Produkte Zahlungsinstrumente, werden auch folgende Daten in die Auswertung eingeschlossen:

Zahlungsverhalten, ein- und ausgehende Zahlungsverkehrstransaktionen, Empfänger und Absender, Zahlungsaufträge übermittelnde Dienstleister, Beträge, Verwendungszwecke, Zahlungsreferenzen, Auftraggeberreferenzen, Häufigkeiten und Arten der Geldbewegungen, bei bargeldlosen Zahlungen die Daten der Händler oder Dienstleister und Informationen zu diesen abgeschlossenen Geschäften.

3. AN WEN WERDEN MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN WEITERGEGEBEN (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Innerhalb der Bank erhalten jene Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher und/oder aufsichtsrechtlicher Pflichten sowie berechtigter Interessen benötigen.

Darüber hinaus erhalten von uns vertraglich gebundene AuftragsverarbeiterInnen (insbesondere IT- und Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung Ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für welche Sie uns eine entsprechende Zustimmung erteilt haben (Einwilligung zur Datenverarbeitung, Befreiung vom Bankgeheimnis).

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Nationalbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.) sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Empfänger personenbezogener Daten können andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, sofern die Übermittlung zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erforderlich ist. Je nach Vertrag können diese Empfänger z.B. Korrespondenzbanken, Börsen, Depotbanken, Auskunfteien oder andere, mit der Bank verbundene Unternehmen (aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Verpflichtung) sein. Sofern Sie geförderte Bankprodukte in Anspruch nehmen, können auch die Förderstellen Empfänger Ihrer Daten sein (z.B. Landesregierung, Bundesministerium).

Im Rahmen der Offert- bzw. Antragserstellung für Versicherungsprodukte, der Betreuung dieser Versicherungsprodukte und der Hilfestellung im Schadensfall werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten an die UNIQA Österreich Versicherung AG bzw. an die RVM Raiffeisen Versicherungsmakler GmbH weitergegeben. Außerdem erfolgt eine Datenweitergabe an Versicherungsunternehmen, aus deren Produktportfolio ein Offert oder Antrag für Sie erstellt wird, bzw. bei denen ein Versicherungsvertrag besteht, zu dem wir Ihnen im Schadensfall Hilfestellung bieten. Im Zusammenhang mit speziellen Versicherungsrahmenverträgen kann es auch erforderlich sein, Daten an andere Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten weiter zu geben.

Daten können im Einzelfall und bei Bedarf den zuständigen Behörden bzw. dem Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken), Gerichten (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen), Mitarbeitern, Zeugen, Opfern (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung), Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen), Rechtsanwälten und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden. Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Bank als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht wurden. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

4. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Jedwede Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, ist nur zulässig,

wenn der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter die in diesem Kapitel niedergelegten Bedingungen einhalten und auch die sonstigen Bestimmungen dieser Verordnung eingehalten werden; dies gilt auch für die etwaige Weiterübermittlung personenbezogener Daten durch das betreffende Drittland oder die betreffende internationale Organisation an ein anderes Drittland oder eine andere internationale Organisation. Alle Bestimmungen dieses Kapitels sind anzuwenden, um sicherzustellen, dass das durch diese Verordnung gewährleistete Schutzniveau für natürliche Personen nicht untergraben wird. Beispielsweise sind die von MasterCard dazu getroffenen Datenschutzmaßnahmen („Binding Corporate Rules“) unter <https://www.mastercard.us/content/dam/mccom/global/documents/mastercard-bcrs.pdf> abrufbar.

5. WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegegesetz (FM-GwG), dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) und der Gewerbeordnung (GewO) ergeben. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können, zu berücksichtigen. Daten aus der Videoüberwachung der Bank werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht, außer wenn sie für die mit der Videoüberwachung verfolgten Zwecke benötigt werden.

6. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN MIR ZU (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Beschwerden können an die zuständige Datenschutzbehörde gerichtet werden: (<https://www.dsbs.at/>).

7. BIN ICH ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 DSGVO IM FALLE DIREKTER DATENERHEBUNG)?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags in der Regel ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und somit beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. INWIEWEIT GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (DATENSCHUTZINFORMATION GEMÄSS ART 13 UND 14 DSGVO)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO. Sollte der Abschluss des Online-Produktes nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Stand: Juli 2020